



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen
der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Beschluss Nr. 1309/2007- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) Rudolstadt 2020 – Aufstellungsbeschluss - vom 06.12.2007

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, welches als informelles Planungsinstrument Zielaussagen für die langfristige Stadtentwicklung und den Stadtumbauprozess beinhalten soll. Dieses Konzept dient auch der Fortschreibung des 2002 erstellten Wohnungswirtschaftlichen Teils des Stadtentwicklungskonzepts Rudolstadt 2010.

Beschluss Nr. 1367/2007- Stellungnahme der Stadt Rudolstadt zum Planfeststellungsverfahren 'Ausbau der L 1048 zwischen Eichfeld und Nahwinden - 1. Planänderung' - vom 06.12.2007

Beschluss:

Die Stellungnahme der Stadt Rudolstadt zur Planfeststellung 'Ausbau der L 1048 zwischen Eichfeld und Nahwinden - 1. Planänderung' wird beschlossen.

Beschluss Nr. 1379/2007- Deckung der überplanmäßigen Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage durch überplanmäßige Gewerbesteuereinnahmen - vom 06.12.2007

Beschluss:

Die Mehreinnahmen der Gewerbesteuer (9000.0030) dienen der Deckung der Mehrausgaben der Gewerbesteuerumlage (9000.8100).

Beschluss Nr. 1381/2007- Tarifvertrag zur sozialen Absicherung für die Beschäftigten der Stadt Rudolstadt - vom 06.12.2007

Beschluss:

Dem Tarifvertrag zur sozialen Absicherung für die Beschäftigten der Stadt Rudolstadt in der Fassung vom 05.11.2007 (vgl. Anlage) wird die Zustimmung gegeben.

Beschluss Nr. 1387/2007- Teilnahme der Stadt Rudolstadt am Modellprojekt "Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule" - vom 06.12.2007

Beschluss:

Die Stadt Rudolstadt nimmt am Modellprojekt „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“ teil.

Beschluss Nr. 1389/2007- Anmietung des Teehauses auf Schloss Heidecksburg zur Betreibung eines Info-Punktes - vom 06.12.2007

Beschluss:

Die Stadt Rudolstadt mietet das Teehaus auf Schloss Heidecksburg ab 01.03.2008 saisonal von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten zur Betreibung als Info-Punkt zu den im anliegenden Mietvertrag genannten Konditionen und nach anliegendem Grobkonzept.

Beschluss Nr. 1393/2007- Neufassung der Rudolstädter Marktgebührensatzung (RuMGS) über die Erhebung von Marktgebühren und Standgelder - vom 06.12.2007

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Neufassung der Rudolstädter Marktgebührensatzung (RuMGS) zu.

Beschluss Nr. 1391/2007- Preisblatt für die Standgebühren zum Tanz- und Folkfest ab 2008 - vom 06.12.2007

Beschluss:

Das Preisblatt für die Standgebühren zum Tanz- und Folkfest ab 2008 gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

Bürgermeisterbericht

in der Stadtratssitzung 06. Dezember 2007

Berichtszeitraum: November 2007

Brände in Oberpreilipp:

Am 12. November fand mit Herrn Bocksch, Leiter der Kriminalpolizei bei der PI Rudolstadt, ein Informationsaustausch über den Stand der Ermittlungen zu den Bränden in Oberpreilipp statt.

Herr Bocksch informierte, dass bei der PI die Brandanschläge in Preilipp höchste Priorität haben und dass zurzeit vier Ermittler tätig sind. Er verwies darauf, dass insbesondere die Spurensicherung nach einem Brand nicht einfach ist, da das Feuer und das anschließende Löschwasser die Spuren fasst vollständig vernichten.

Zum genauen Stand der Ermittlungen konnte er keine konkreten Aussagen machen, da das Ermittlungsverfahren behindert werden könnte. Er versicherte nochmals, dass die Untersuchungen intensiv fortgeführt werden und der Kontakt zum Ortsbürgermeister von Oberpreilipp und zur Feuerwache Rudolstadt intensiv gehalten werden.

Gespräch mit dem Thüringer Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG:

Am 15. November fand auf Vermittlung von MdL Gerhard Günther (CDU) ein Gespräch des Bürgermeisters mit dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für Thüringen, Gerold Brehm, im Thüringer Landtag statt.

Inhalt des Gespräches war der Stand zum Umbau der behindertengerechten Bahnunterführung am ehemaligen Cumbacher Bahnübergang und die weitere Nutzung der Grundstücke der Deutschen Bahn AG im Bereich des Bahnhofes Rudolstadt. Für Anfang des Jahres 2008 wurde ein erneutes Treffen in Rudolstadt verabredet, um endlich zu Fortschritten in beiden Angelegenheiten zu kommen.

Die Bürgerbeauftragte des Landtages beschäftigt sich zurzeit ebenfalls mit dem behindertengerechten Ausbau der Unterführung am ehemaligen Cumbacher Bahnübergang.

Drogenpräventionswoche:

Vom 5.11. bis zum 15.11.2007 fand, nun bereits zum 4. Mal, in Rudolstadt eine Drogenpräventionswoche statt.

Dieses Projekt des AWO-Jugendhauses wurde in Kooperation mit den anderen Jugendhäusern der Stadt, der Kulturellen Jugendpflege des Landkreises, der PI Rudolstadt und der Stadtbibliothek durchgeführt. Gefördert wurde das Projekt durch das Jugendamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

Besonderer Themenschwerpunkt der diesjährigen Präventionswoche war die Droge Alkohol.

Hierbei war es das Grundanliegen, über die Gefahren und Wirkungsweisen dieser Droge zu informieren und aufzuklären, ohne mit dem "erhobenen Zeigefinger" zu agieren.

Breitensportveranstaltungen:

Die Stadt Rudolstadt organisierte am ersten Wochenende im November mit Unterstützung des SV 1883 Schwarzta, des Rudolstädter Keglervereines „Albert Janson“ und des FC Einheit Rudolstadt Sportveranstaltungen, an denen jeder - unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit - teilnehmen konnte.

Heidecksburg-Nacht:

Der 4. Heidecksburg-Nachtcup in der Halle am Freitag, dem 2. November, erreichte zwar nicht die Teilnehmerzahl und die Zeitdauer des Premierenjahres 2004. Doch mit 12 Mannschaften und knapp 100 Fußballern war die Veranstaltung, die eine Ergänzung zum seit 15 Jahren stattfindenden Heidecksburg-Cup im Freien darstellt, gut besucht. Fast fünf Stunden lang hatten die Kicker auf dem Parkett in der Dreifelderhalle Rudolstadt viel Spaß und verbrachten zudem ihre Freizeit auf sehr sinnvolle Art und Weise.

24-Stunden-Schwimmen:

Am Samstag, dem 03.11.2007, 10 Uhr, gaben der zweite Beigeordnete der Stadt Rudolstadt, Hubert Krawczyk, und der 1. Vorsitzende des Sportvereines „SV 1883 Schwarza“ gemeinsam den Startschuss zum 6. Rudolstädter-24-Stunden-Schwimmen.

Das Ziel der Veranstaltung bestand darin, dass viele Teilnehmer in der Summe eine möglichst lange Strecke ohne Zeitbegrenzung schwimmen. Nach einer etwas verhaltenen Startphase füllte sich das Sportbad des Freizeitbades SAALEMAXX sehr schnell mit Schwimmern, die alle den Ehrgeiz entwickelten, eine größere Entfernung als die geforderten 50 m zurückzulegen.

Das 24-Stunden-Schwimmen lockte Schwimmer aus den verschiedensten Städten des Landes an, unter anderem natürlich aus Rudolstadt, aus Bayreuth, Plauen, Mainz, Berlin, Halle, Uhlstädt, Saalfeld, Ilmenau, Meiningen.

Kegeln in der Kegelanlage „Albert Janson“

Am 3. November konnte ab 20 Uhr erstmals jeder am Kegelsport Interessierte in der Kegelanlage „Albert Janson“, in der normalerweise die Sportler der Bundesligamannschaft trainieren und ihre Wettkämpfe austragen, bis Mitternacht so viele Kugeln spielen, wie er wollte und konnte. Die 4-Bahnen-Anlage war in der Zeit gut ausgelastet.

Straßenbauarbeiten:

Im Rahmen der Baumaßnahme Ausbau Ortsdurchfahrt Pflanzwisch wurde über den Talweg eine innerörtliche Umleitung geführt. Im Zuge dieses Weges befand sich ein Brückenbauwerk, das in einem äußerst bedenklichen Zustand war. Durch die erhöhten Belastungen der vergangenen zwei Jahre war es nun dringend notwendig geworden, die Brücke zu erneuern, wobei aufgrund des beschriebenen Bauwerkszustandes nur ein Ersatzneubau in Betracht kam. Diese Maßnahme ist Bestandteil des Haushaltes 2007 der Stadt und wird aus Landesmitteln - KFA (Kommunaler Finanzausgleich) - gefördert. Die Bauleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben und an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Ende Oktober konnte an dieser Stelle mit den Arbeiten, vorerst Abbruch, begonnen werden.

Insbesondere die Anlieger des Talweges und des Weges Roter Berg haben mit Einschränkungen während der Bauzeit zu rechnen. Eine Behelfsbrücke ermöglicht die fußläufige Verbindung zum Ortszentrum. Die Zufahrt zum Talweg erfolgt über den neu gebauten Wirtschaftsweg ab Nordfriedhof Rudolstadt über die Straße Am Roten Berg.

Die Arbeiten schreiten entsprechend Bauablaufplan voran und sollen im Februar 2008 beendet sein, wobei der bituminöse Straßenbau erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann, da die Mischwerke in dieser Zeit erfahrungsgemäß keinen Bitumen liefern.

Im **Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung** stand im November 2007 die Vorbereitung für die Stadt Rudolstadt wichtiger Planungen im Vordergrund. So wurde neben der Durchführung der Auslegung der 1. Planänderung und Bearbeitung der Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren „Ausbau der L 1048 zwischen Eichfeld und Nahwinden“ die inhaltliche Gliederung und ein Verfahrensentwurf für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) Rudolstadt 2020 erstellt. Die Fertigstellung der Außenanlagen sowie die Anbindung des Einzelhandelsobjektes „Galeria Rudolstadt“ an die Hauptverkehrsstraßen waren ebenfalls mit den beteiligten Fachdiensten zu begleiten. In Abstimmung mit den örtlichen Wohnungsunternehmen wurden die Stadtumbau-Maßnahmen der nächsten Jahre abgesteckt und in einer erweiterten Beiratssitzung der Stadtteilumbau in Volkstedt-West besprochen. Als neue Aufgabe kommt für die Stadt die Erstellung eines kommunalen Lärmaktionsplanes hinzu.

Im Sachgebiet Liegenschaften wurde zum einen vorbereitende Maßnahmen für den Bau der Erschließungsstraße 2 im Gewerbegebiet Rudolstadt Ost durchgeführt. Zum anderen erfolgte die Ausschreibung innerstädtischer Objekte zum Verkauf an private Investoren. Als besondere Schwerpunkte im **Fachdienst Hochbau** sind erstens

die Fertigstellung der Maßnahme Bürgerservice - Übergabe an die Bürger der Stadt Rudolstadt am 01.12.2007 und zweitens die Übergabe des sanierten Hauses 1 der Grundschule West zu benennen. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Bearbeitung einer Förderanfrage Industriegebiet Schwarza und der Verwendungsnachweis für das Industriegebiet Schwarza Bauabschnitt II. Die Überarbeitung der Entwürfe des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes ist ebenfalls zu benennen.

■ Bekanntmachung

Planfeststellung für den Ausbau der L 1048 zwischen Eichfeld und Nahwinden (1. Planänderung) von Bau- km 0+000 bis Bau- km 9+447,006

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o. g. Verkehrsbauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin beginnt **am 12. Februar 2008, um 09:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, 2. Obergeschoss, Markt 7 in 07407 Rudolstadt.** Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Anhörungsbehörde den Erörterungstermin bei Bedarf verlängern kann. Entsprechende Änderungen werden im Termin bekannt gegeben.
2. Im Erörterungstermin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) auch ohne ihn verhandelt werden kann. Die von den Betroffenen rechtzeitig erhobenen schriftlichen Einwendungen haben auch im Falle des Ausbleibens weiterhin Bestand. Das Anhörungsverfahren ist mit Schluss der Verhandlung beendet.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch die Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

**Reichl
Bürgermeister**
Rudolstadt, 23. Januar 2008

■ Ausschreibung**TFF. Rudolstadt 2008**

Die Stadt Rudolstadt veranstaltet in der Zeit vom 4. bis 6. Juli 2008 das TFF. Rudolstadt. Interessenten für folgende Leistungen werden gebeten, sich bis zum

08. Februar 2008

bei der Stadt Rudolstadt, Fachdienst Kultur-Tourismus-Jugend-Sport, Markt 7, 07407 Rudolstadt zu bewerben:

- Verkauf von süßem und deftigem Kalt- und Warmimbiss
- Verkauf von Obst, Gemüse, Backwaren, Milch- und Käseprodukten sowie Süßwaren
- Verkauf von festivaltypischen Produkten
- Verkauf von Schmuck, Tüchern und Kleidung

■ Schließtage der städtischen Kindereinrichtungen 2008

Die beiden Kindertagesstätten Schwarza und „Feste Burg“, die sich in städtischer Trägerschaft befinden, sind laut Festlegung der Verwaltung an folgenden Tagen des Jahres 2008 geschlossen:

**Freitag, 04. April (auf Grund von Weiterbildungsmaßnahmen),
Freitag, 2. Mai (Brückentag),
Mittwoch, 24.12. bis einschließlich 2. Januar 2009 (Weihnachtsfeiertag und Neujahr)**

Die Eltern werden gebeten, diese Schließtage bei ihren Planungen zu berücksichtigen.

Presse/ÖA

Ende des amtlichen Teils

Informationen

Aufruf

Gedenkveranstaltung der Stadt Rudolstadt zum Tag der Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2008

Der 27. Januar ist in der Bundesrepublik Deutschland der offizielle Gedenktag für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Die Stadt Rudolstadt pflegt die Tradition, an diesem Tag auf dem „Platz der Opfer des Faschismus“ eine Gedenkveranstaltung durchzuführen.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Vertreter von Institutionen, Parteien und Vereinen kommen aus diesem Anlass am Mahnmahl zusammen, um an den dunkelsten Zeitabschnitt in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts zu erinnern und im stillen Gedenken an alle dadurch ums Leben gekommenen ein Gebilde niederzulegen.

Zum Gedenktag 2008, der im Zeichen des 63. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz steht, rufen der Stadtrat und Bürgermeister Jörg Reichl die Einwohner Rudolstadts auf,

**am Sonntag, 27. Januar 2008,
um 11.00 Uhr**

am Mahnmahl auf dem Platz der Opfer des Faschismus
gemeinsam an der Kranzniederlegung teilzunehmen.
Jörg Reichl
Bürgermeister

Sitzungstermine des Rudolstädter Stadtrates im Jahr 2008

Die Hauptsatzung der Stadt Rudolstadt und die Geschäftsordnung des kommunalen Parlamentes geben vor, dass die Sitzungen des Rudolstädter Stadtrates einmal monatlich in der Regel am ersten Donnerstag im jeweiligen Monat stattfinden. Unter Umständen kann es zum Beispiel bei der Berücksichtigung von gesetzlichen Feiertagen oder auf Grund von dazwischen notwendigen Sondersitzungen zu terminlichen Verschiebungen kommen. Auf jeden Fall werden die Einladungen mit den Angaben zu Ort, Zeit und den einzelnen Tagesordnungspunkten des öffentlichen Teils rechtzeitig bis spätestens drei Tage vor den jeweiligen Sitzungen im lokalen Anzeigenteil der „Ostthüringer Zeitung“ amtlich bekannt gemacht. Bürgerinnen und Bür-

ger können als Gäste bzw. Zuhörer an den öffentlich stattfindenden Zusammenkünften teilnehmen. Bestandteil der Stadtratssitzungen ist regelmäßig ein Tagesordnungspunkt „Bericht des Bürgermeisters“ und eine „Einwohnerfragestunde“, zu der der Vorsitzende die anwesenden Bürgerinnen und Bürger aufruft.

Die Sitzungstermine im Jahr 2008 sind:

14. Februar	10. Juli
06. März	04. September
10. April	09. Oktober
08. Mai	06. November
05. Juni	04. Dezember

Über die jeweiligen Termine und Tagesordnungspunkte kann man sich auch aktuell im Internet unter der Web-Adresse der Stadt www.rudolstadt.de informieren.

F. M. Wagner
Pressereferent

Erinnerungen an das TFF.Rudolstadt 2007 erhältlich

Kompakter Rückblick auf DVD und zwei CDs

Der seit 1991, dem ersten Rudolstädter Festival heutiger Prägung, jährlich erscheinende Sampler hat in den letzten Jahren die Entwicklung zu einem umfassenden audiovisuellen Memorial genommen:

Die 17. Auflage des großen deutschen Weltmusikfestivals wird in nicht weniger als 32 Livemitschnitten wieder lebendig. CD 1 konserviert 19 Glanzlichter aus dem Konzertprogramm, CD 2 widmet 13 Stücke dem Länderschwerpunkt USA und auf der DVD ist neben den MDR-Einstündern „Ein irrer Hauch von Welt“ und Magic Keyboards - Das TFF.Magieprojekt 2007“ auch ein illustrierer Bonus-Materialmix verewigt.

Was dem Festival zum Erfolg gereicht, das bleibt auch für diese TFF-Kompilation die Rezeptur - die unvergleichlich spannende musikalische Mischung, die diesmal vom Neuen Wienerlied über georgische Polyphonie bis zu somalischen HipHop-Tunes reicht und auch die RUTH-Preisträger des Jahres, Etta Scollo, Charlie Mariano und Achim Reichel, einschließt.

Der kompakte Rückblick auf das TFF'07 ist unter anderem in der KulTourDiele Rudolstadt erhältlich oder kann im TFF-Shop auf den Internetseiten www.tff-rudolstadt.de bestellt werden.

Team TFF

„Rudolstädter Ansichten“ im Handwerkerhof

Eine neue Ausstellung, die seit Mitte Januar im Handwerkerhof zu sehen ist, trägt den Titel „Rudolstädter Ansichten - gestern und heute“.

Beim Betrachten einer Sammlung alter Postkarten von Rudolstadt wurde die Idee geboren, diese historischen Ansichten auch anderen interessierten Bürgern zugänglich zu machen. Mit der Unterstützung des Teams des Handwerkerhofes haben Dieter Jäger und Steffen Günsche aus Rudolstadt diese Idee umgesetzt. Den interessantesten alten Rudolstädter Ansichten werden aktuelle Aufnahmen von heute gegenüber gestellt, womit eindrucksvoll vermittelt wird, wie sich die Stadt im Laufe der letzten Jahrzehnte verändert hat.

Außer dem Unterhaltungswert („Weißt Du noch ...?“) kann man diese Ausstellung als kleine Lehrstunde in Heimatkunde ansehen, in der auch Anregungen gegeben werden, sich mit der Historie von Rudolstadt zu

beschäftigen.

Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, könnte sich vielleicht fragen, welches Geschäft sich früher zum Beispiel in einer der heutigen Jeans-Boutiquen befunden haben mag.

In der Ausstellung sind auch Ansichten von Gebäuden zu sehen, die seit langer Zeit aus dem Stadtbild von Rudolstadt verschwunden sind. Hier trifft der Besucher noch auf den „Storch“, der im Mai 1873 abgerissen wurde und dessen Standort jetzt nur noch an Hand der angedeuteten Umrisse in der Fußgängerzone zu erahnen ist.

Wer also Interesse an der Vergangenheit der alten ehemaligen Residenzstadt zeigt, kann noch bis zum 24. Februar die Ausstellung im Handwerkerhof besuchen. Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr; Mittwoch: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr.

Information zur Amtlichen Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2008

Sehr geehrte Tierbesitzer,
die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2008 zum Stichtag 03.01.2008 durch. Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse gemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß der gültigen Satzung für das Jahr 2008 nachzukommen. Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährlich amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des

Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.
Thüringer Tierseuchenkasse

Hinweis:

Die Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2008 wurde im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 47 / 2007 amtlich bekannt gemacht. Außerdem ist die Satzung im Rathaus Rudolstadt, Markt 7, Bürgerservice, öffentlich ausgehängt.

Presse/ÖA

Nächste Ausstellung in der KulTourDiele:

„70 Jahre Chemiestandort Schwarza - 1945 bis 1969“

Vom 8. Februar bis 29. März 2008 lädt der Geschichtsverein „Chemiestandort Schwarza“ zum zweiten Teil der Ausstellung „70 Jahre Chemiestandort Schwarza“ in die KulTourDiele Rudolstadt ein. Dieses Mal geht es um die Historie des Firmengeländes in den Jahren 1945 bis 1969. Eröffnet wird die Ausstellung im Beisein ehemaliger Werksangehöriger am Freitag, 8. Februar, um 18.00 Uhr, also zwei Wochen später als ursprünglich angekündigt. Die Ausstellung ist als Beitrag zur Erinnerung und Aufarbeitung der jüngeren Geschichte des Standortes zu verstehen. Sie entstand in Fortführung des LOKAST-Projektes zur Geschichte der Thüringischen Zellwolle AG Schwarza, das in einer ersten Präsentation „Aufstieg und Fall eines chemischen Großbetriebs - Gründerzeit bis Ende des zweiten Weltkrieges“ seinen Ausdruck fand. Angeregt durch mehr als 800 Besucher aus der Region und interessierte Gäste aus ganz Deutschland, die vom 25. August

bis 22. September 2006 den ersten Ausstellungsteil besucht hatten, bewarb sich der Verein um eine zweite Ausstellung am selben Ort. Dabei wollte man die Nachkriegsjahre, den Aufbau zum VEB und das Chemiefaserzentrum Schwarza als Teil einer VVB in den Mittelpunkt stellen. So werden jetzt Tafeln mit Dokumentationen, Presseberichten aus der damaligen Zeit, Fotos und Aussagen von Zeitzeugen zum Stand der Entwicklung des Betriebes und seiner Stammbesellschaft gezeigt. An den Recherchen und der Zusammenstellung haben 50 Mitglieder des Vereins und ungefähr weitere 50 Zeitzeugen und Freunde des Vereins mitgewirkt. Der Verein beabsichtigt, zu bestimmten Terminen im Februar und März Treffen ehemaliger Mitarbeiter und Interessenten zu organisieren und diese Zusammenkünfte dann mit einem gemeinsamen Besuch der Ausstellung zu verbinden.

Presse/ÖA

Regelungen im Winterdienst bitte beachten:

Bei Räum- und Streupflicht Salz möglichst vermeiden

Die Pressestelle der Stadtverwaltung möchte in Anbetracht der Wetterlage nochmals auf die allgemeine Pflicht zur Straßenreinigung und zum Winterdienst hinweisen. Insbesondere geht es dabei um die wiederholte von Bürgern geäußerte Kritik am Einsatz von Streusalz. So ist immer wieder beobachtet worden, wie Anwohner, Grundstückseigentümer oder beauftragte Hausmeisterdienste in unverantwortlicher Weise und Menge Salz zum Abtauen ausgestreut haben, anstatt die Gehwege vom Schnee zu räumen und mit Splitt abzustumpfen. Auf Kunststein in neu sanierten Straßen richten diese Verhaltensweisen zum Beispiel Schäden an, die teure Reparaturen nach sich ziehen. Außerdem ist Salz umweltschädlich und garantiert nicht von Nutzen für Grünstreifen und eventuell sogar neu gepflanzte Bäume in den betreffenden Straßen. Einzelheiten zur Räum- und Streupflicht ergeben sich aus der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Rudolstadt (Neufassung

vom 20.11.2003). Nach der amtlichen Bekanntmachung dieser Satzung wurden bereits mehrfach, zuletzt im Amtsblatt vom 21.02.2007, umfangreiche Auszüge daraus veröffentlicht. Was bei der Beseitigung von Schnee- und Eisglätte konkret zu tun ist, bestimmt der § 12 der Satzung. So wird dort benannt, dass als Streumaterial vor allem Splitt, Sand und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden ist. Aggressive Substanzen sind nicht gestattet. Streusalz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden, wobei die Rückstände sofort nach dem Auftauen zu beseitigen sind. Wer also etwas Gutes für die Umwelt allgemein und insbesondere für die Vegetation sowie den Erhalt von Gehwegflächen in der Stadt tun möchte, verzichtet am besten ganz auf Streusalz. Auch wenn dies etwas mehr Zeit und Mühe beim Winterdienst bedeutet.

F. M. Wagner
Pressereferent

ZWA baut in Cumbacher Straße weiter

In der Cumbacher Straße wird der Zweckverband Wasser/Abwasser voraussichtlich Anfang Februar mit dem nächsten Bauabschnitt seine im Ortsteil Cumbach geplanten Investitionen fortführen. Realisiert wird der Teilabschnitt zwischen Gabelsberger Straße und Einmündung Am

Gänsebach. Verbunden ist das wiederum mit einer Vollsperrung und der Umleitung des Verkehrs über die Straßen Am Gänsebach und Kleiner Damm. Auch der Busverkehr muss dann wieder über diese extra angelegte Umleitungsstrecke geführt werden. Presse/ÖA



Im Auftrag der Stadtverwaltung wurden im Dezember am Großparkplatz Bleichwiese (Foto) und am Marktplatz neu gestaltete Stadtplan-Tafeln zur Orientierung für Besucher und Gäste aufgestellt. Die Tafeln sind jetzt auch mit dem Schiller-Logo versehen und machen auf ihrer Rückseite mit verschiedenen touristischen Attraktionen in Rudolstadt bekannt.

Arbeiten in der Tiergartenstraße werden fortgesetzt

Die Baumaßnahme des Zweckverbandes Wasser/Abwasser in der Schwarzaer Tiergartenstraße wird seit der zweiten Januarwoche von der beauftragten Tiefbaufirma fortgesetzt, dabei aber infolge der aufgetretenen Grundwasserprobleme in eine Verlängerung

gehen. Nach derzeitigen Aussagen werden die Arbeiten noch bis 20. März andauern. Die Durchfahrt der Tiergartenstraße parallel zum ehemaligen Bahndamm ist gegenwärtig wieder voll gesperrt. Presse/ÖA

Veranstaltungs-Tipps für Rudolstadt (Auswahl)

Donnerstag, 24. Januar:

20.00 Uhr Stadtkirche + anschl. Schminkkasten:
„Laura und Lotte“ (Schauspiel-Premiere)

Sonnabend, 26. Januar:

21.00 Uhr Kleinkunstbühne: P-30 (Diskoveranstaltung)
21.00 Uhr saalgärten: „Can I kicked? Yes, you can!“ (HipHop)

Sonntag, 27. Januar:

11.00 Uhr Platz der OdF: Gedenkveranstaltung
11.00 Uhr schminkkasten: Theaterfrühstück zu
„Die Verschwörung des Fiesco zu Genua“
17.00 Uhr Rathausaal: 2. Kammerkonzert

Weitere aktuelle Veranstaltungstipps gibt es im Internet unter www.rudolstadt.de und zum Nachlesen im monatlich erscheinenden Faltblatt „Leo“, das u. a. in der Touristinformation, im Bürgerdienst des Rathauses, in der Stadtbibliothek und im Kino ausliegt.